

Spielbericht: TSV Rain - FVI

Hätte man 1:1(1:0) des FV Illertissen in Rain nur die erste Halbzeit als Maßstab genommen, wäre der FVI eindeutig als Sieger vom Platz gegangen. Er führte völlig verdient durch das 6. Saisontor von Kai Luibrand und Maurice Strobel verschoss noch einen Elfmeter. Nimmt man aber die zweite Hälfte, was man natürlich tun muß, mit dazu, dann konnten die Illertaler schlussendlich mit einem Punkt zufrieden sein. Schwer zu erklären, warum die Mannschaft nahezu komplett alles, was in den ersten 45 Minuten bestens funktionierte, vermissen ließ. Lag es am Aufbäumen des Gegners oder waren die Illertisser schon zu sicher und meinten eine Partie, die sie bis dahin klar dominiert hatten, locker nach Hause spielen zu können? Vermutlich von beidem etwas, ansonsten hätten die Illertisser eigentlich den 3. Sieg in Folge landen müssen. Trainer Marco Küntzel hatte mit der gleichen Formation wie in der Vorwoche beginnen lassen, seine Mannschaft nahm von Beginn an das Heft in die Hand. Allerdings war die Anfangsviertelstunde noch etwas zerfahren, ehe die Aktionen der Gäste klarer und zielstrebig wurden. Die Folge war die 1:0 Führung, wobei Mittelstürmer Kai Luibrand nach vorausgegangenem Einwurf überlegt ins lange Eck zum 1:0 einschoss. Es folgte die stärkste Phase der Illertisser, sie hätten eigentlich den Sack zumachen können, ja müssen. Denn nach einer guten halben Stunde(31.) wurde Maurice Strobel im Strafraum gefoult, scheiterte aber beim anschließenden Strafstoß an Torhüter Kevin Maschke. Einige Minuten später hatte sich Marius Wegmann auf dem Flügel durchgesetzt, doch der anschließende Kopfball von Kai Luibrand war nicht druckvoll genug. Damit nicht genug, denn kurz vor der Pause zeigte Schiedsrichter Jochen Gschwendtner aus Wurmansquick erneut auf den Punkt. Allerdings signalisierte sein Schiedsrichterassistent, dass nicht ein Rainer Abwehrspieler Kai Luibrand umgestoßen hatte, sondern ein Mitspieler. Mit dem Wiederanpfiff zeigte sich sehr bald, dass die Illertisser ihren Rhythmus verloren hatten. Die Bälle gingen zu schnell verloren oder es wurde immer wieder zu ungenau gespielt. Die Gastgeber bekamen Oberwasser, konnten jedoch kaum Torchancen herausspielen. Eine gute Viertelstunde vor Schluss war es aber so weit. Der eingewechselte Tjark Dannemann kam aus etwa 12 Metern zum Schuss, traf flach ins lange Eck zum 1:1. Die Illertisser ihrerseits schafften es einfach nicht, wieder ihr Kombinationsspiel aufzuziehen, den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Einzige Ausbeute war ein Weitschuss von Maurice Strobel, der jedoch nicht scharf genug war, um Torhüter Kevin Maschke in Gefahr zu bringen. Unterm Strich war es dann für die Illertisser eher ein Punktgewinn, denn der Verlust von zwei Zählern. Kommenden Freitag(19.00), wenn Tabellenführer Schweinfurt 05 nach Illertissen kommt, werden die Illertisser über das ganze Spiel eine gute Leistung zeigen müssen.

Alexander Käs (Trainer TSV Rain/Lech): "Wir sind enttäuscht, weil wir unbedingt drei Punkte holen wollten. Beim Gegentor haben wir geschlafen und anschließend haben wir resigniert. Daher geht die erste Hälfte klar an Illertissen. In der zweiten Halbzeit haben wir viel investiert und verdient den Ausgleich erzielt. Das Unentschieden ist leistungsgerecht."

Marco Küntzel (Trainer FV Illertissen): "Ich bin sehr enttäuscht, weil wir uns sehr viel vorgenommen hatten. In der ersten Halbzeit waren wir klar überlegen und hätten das Spiel für uns entscheiden müssen. Wir waren in der Defensive sehr präsent und haben nichts zugelassen. In der zweiten Hälfte haben wir das Spielen eingestellt und haben den Gegner dadurch aufgebaut. Dann darf man sich nicht wundern, wenn man den Ausgleich hinnehmen muss. Glücklicherweise haben wir nicht auch noch verloren."

FV Illertissen:Schmidt – Wegmann, Krug, Pangallo, Herzel- M. Strobel, Nebel(80. Galinec), Maiolo, Hahn, Dewein(53. P. Strobel)- Luibrand(87. Schmid)

Torfolge:0:1(17.)Luibrand, 1:1(73.)Dannemann

Schiedsrichter:Jochen Gschwendtner

Gelbe Karten:Ekin®-Maiolo, Pangallo(l)

Zuschauer:250